


# Linuxinformationen



Von: **WD Zimmermann** <wd.zimmermann@posteo.de>  
An: **wolf-dieter zimmermann** <wd.zimmermann@posteo.de>  
Datum: **24.11.23 13:35**  
Sicherheit:   
Anhänge:  **OpenPGP\_0xC42E25F77FF311A4.asc**

## Not enough information to check signature validity.

[Show Details](#)

Liebe Linuxfreundinnen (ja, es gibt durchaus welche!) und Linuxfreunde,

es ist schon wieder eine Weile her, dass ich im Namen des Linuxtreffs geschrieben habe.

Groß war unsere (wie vermutlich auch eure) Erleichterung, dass die widerliche Coronageschichte so weit beherrschbar wurde, dass soziales Leben wieder möglich wurde.

Die Nachfrage nach unserer Unterstützung im Nachbarschaftshaus (3. Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr) wie auch am zweiten Samstag im Monat im Medienzentrum (wieder im obersten Stock, zeitgleich zu Repair Café und Freifunk, jeweils von 10.30 bis 13.30 Uhr) ist nach wie vor sehr hoch.

Wir dürften bundesweit vermutlich den breitesten Teppich ausgerollt haben, auf dem Interessierte zu Linux und Freier Software kommen können und zuverlässig und regelmäßig Beratung und Unterstützung finden können. Auch die hiesige Volkshochschule ist mit im Geschäft. Im neuesten VHS-Programm werden zwei Veranstaltungen angeboten. Zum einen ein fünfteiliger Kurs (vom 7.2. bis 6.3.), in dem Schritt für Schritt und in verständlicher Sprache die Installation eines funktionierenden Linuxsystem mit zahlreicher Freier Software (deren Pfiff darin besteht, dass die Quellen der Anwendungen im Internet frei verfügbar sein müssen und die überdies keine Kosten für Lizenzen nach sich ziehen) an den mit gebrachten Laptops ausprobiert und durchgeführt werden. Das Ziel: Jede(r) hat ein funktionierendes Linux auf dem Laptop. Bei maximal 8 Teilnehmern lohnt eine schnelle Entscheidung.

In diesem Jahr hatten wir auch begonnen, unser Engagement in Styrum wieder aufzubauen. Allerdings haben wir die Aktion in der Feldmannstiftung wieder eingestellt, es fehlte trotz umfänglicher Werbung einfach an der Nachfrage.

Am 4. Mai werden wir den jährlichen Termin "Linux im Alltag" (anderorts als Linux Presentation Day bekannt) wie üblich mit Eingangsvortrag und weiteren Workshops zur alltäglichen Arbeit mit einem System, das die Verantwortung über die eigenen Daten der Nutzerin, dem Nutzer aufbürdet - o je, wie lästig.

Wir sind und bleiben der Meinung, dass der Datenverantwortliche immer VOR dem Gerät sitzt, auch wenn ihm / ihr das lästig und so unangenehm sein sollte, dass sie/er das am liebsten gar nicht wahrnehmen möchte. Verantwortung nehmen und tragen war immer schon anstrengend. Frage: Warum dann eigentlich nicht auch ein bisschen Kenntnisse erwerben, die das ein wenig erleichtern könnte?

Aus diesem Grunde planen wir mit der Feldmannstiftung einen Termin im Frühjahr, bei dem es um genau diese Thematik - was kann ich für meine eigene Datenverantwortung tun - gehen wird.

Sind wir wirklich so hilflos, wie die Wirtschaft, Internetkonzerne und andere Interessierte uns gerne machen und sehen möchten?

Und nun ist schon wieder ein Jahr herum. Im Linuxtreff sind wir nun

schon an die 10 Jahre ehrenamtlich mit unseren Themen unterwegs. Weit über 500 Mal haben wir Mülheimerinnen und Mülheimern geholfen, noch brauchbare Rechner vor dem Elektroschrott zu bewahren, die nur deshalb weggeworfen werden sollten, weil zwei weltweit agierende Konzerne ihre Systeme nur für neue, bessere, schnellere (und mit Ressourcen aus fremden Länder und mittels ausbeuterischer Arbeit gewonnener) Geräte vorgesehen hatten (ein Schuft, wer dahinter ein System vermutet).

Mit dem Linuxtreff haben wir erkennbar der Krankheit des "Höher-Schneller-Weiter" ein erkennbares "so nicht" entgegengesetzt. Das war und ist auch die Absicht. Bis zu 18 Jahre alte Geräte laufen - je nach Voraussetzung - noch zügig unter Linux.

Bleibt eines: Allen ein Weihnachten zu wünschen, das ersichtlich unsere Fähigkeiten, zu Frieden und Verständigung beizutragen stärken möge. Dabei denken wir an nahe, aber gewisslich auch an weiter entfernt liegende Konflikte und gewalttätige Auseinandersetzungen, auch und gerade um Ressourcen.

Darüber hinaus wünschen wir euch allen ein gesundes neues Jahr, vielleicht sehen wir uns bei einem der Termine.

--

Freundliche Grüße

Wolf-Dieter Zimmermann

E: [wd.zimmermann@posteo.de](mailto:wd.zimmermann@posteo.de)

U: [netzwerk-bildung.net](http://netzwerk-bildung.net)

OpenPGP Key

This is an OpenPGP key, which can be used to sign or encrypt emails.

[Show key details ...](#) | [Import key](#)

**End of signed message**